

Medienmitteilung vom 9.2.06

Neuer Podcast: Kolumnen lesen war gestern.

Hoerkolumnen.ch lanciert.

Zürich, 9. Februar 2006 — Eine neue Website bringt die Texte beliebter Kolumnisten auf Schweizer iPods. Gelesen von den Original-Autoren, und jede Woche frisch. Der Podcast www.hoerkolumnen.ch ist das Beromünster der Netgeneration.

Kolumnisten haben Freunde und Feinde. Die einen Leser würden sie am liebsten erwürgen. Die meisten schätzen ihre Werke jedoch oder outen sich sogar als Fans. Denn: Wer Zeitungen und Magazine liest, lässt kaum die Kolumne aus.

Doch wieso Kolumnen *lesen*, wenn man sie *hören* kann? Und zwar nicht aus dem Mund eines anonymen Sprechers, sondern gelesen von den Kolumnistinnen und Kolumnisten selber? Der neue Podcast Hoerkolumnen.ch machts möglich. Bis Ende März kann man Hoerkolumnen.ch übrigens kostenlos geniessen.

Mit drei bekannten Autoren begonnen.

Zur Zeit lesen zwei Kolumnisten und eine Kolumnistin auf Hörkolumnen: Patrick Rohr, TV-Moderator und Blick-Kolumnist, Philippe Amrein, Produzent von «20 Minuten Week» und Autor einer Kolumne in der «Zürcher Studentin» sowie Michèle Roten, die «Miss Universum» des Magazins. Alle drei sind einem breiten Publikum bereits bekannt.

Ziel von Hörkolumnen ist, ein facettenreiches Netzwerk an deutschsprachigen Autoren aufzubauen, deren gelesene Werke allen Usern offen stehen. Der Podcast steckt als Medium noch in den Kinderschuhen und birgt ein enormes Potenzial – unter anderem deshalb, weil Interessierte ganz gezielt angesprochen werden können.

Kontakt

Michi Rüegg

Mediensprecher Hoerkolumnen.ch

Mobile +41 78 620 8495

eMail rueegg@hoerkolumnen.ch

Pressefotos <http://www.hoerkolumnen.ch/medien/>

Hintergrundinformationen zur Medienmitteilung vom 9.2.2006

Die Autoren von Hoerkolumnen.ch

Michèle Roten (26)

Die zur Zeit in Berlin lebende Hobbystudentin war Mitarbeiterin der Kulturredaktion der eingestellten Pendlerzeitung Metropol, Chefredaktorin der eingegangenen Jugendzeitung Toaster und freie Mitarbeiterin der Weltwoche. Heute schreibt sie als «Miss Universum» eine viel beachtete Kolumne im Magazin von Tages-Anzeiger, Berner Zeitung und Basler Zeitung. Michèle Roten wurde kürzlich zur Schweizer Newcomer-Journalistin des Jahres gewählt.

Patrick Rohr (37)

Während seiner Gymnasialzeit schrieb der bekannte TV-Moderator für den Walliser Boten. 1990 gehörte er zum Gründungsteam von Radio Rottu. Nach seinem Wechsel zum Schweizer Fernsehen moderierte er erst beim Tagesfernsehen, dann bei Schweiz Aktuell, bevor er als Redaktionsleiter die Politsendung «Arena» übernahm. Heute moderiert er das Magazin «Quer» und schreibt eine wöchentliche Kolumne im Blick.

Philippe Amrein (29)

Philippe Amrein schmuggelte sich für einen kurzen Sommer als Kolumnist durch die mittlerweile verblichene Gratiszeitung «Metropol». Daneben ist er als Journalist und Produzent bei diversen Magazinen und Zeitungen tätig und berichtet in der «Zürcher Studentin» regelmässig aus seinem – wie er selbst sagt – bescheidenen Leben.

Das neue Medium: Podcast

«The New Oxford American Dictionary» erklärte «Podcast» zum Wort des Jahres 2005. iTunes und MP3-Player dienen heute hauptsächlich dem Musikgenuss. Mit Podcasts erhält die Technologie eine neue Dimension, nämlich diejenige eines Informationsmediums. Es weicht die Grenzen zwischen traditionellen Printmedien und neuen elektronischen Medien auf.

Statt tonnenweise MP3-Files anzuhäufen, lädt man sich die aktuelle Ausgabe einer Sendung auf den Player, hört sie sich an, wo immer man möchte, und ersetzt sie bei Gelegenheit durch eine aktuellere. Und Altpapier ist Geschichte. In Neudeutsch heisst diese Art des Medienkonsums auch «on demand» und ist daher sehr sinnvoll, weil sich der Konsument sehr gezielt seine Inhalte aussuchen und anhören kann.